



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Jahresbericht Verkehr 2022

Anlage 1

Polizeiwache Iserlohn
Stadt Iserlohn
Polizeiwache Letmathe
Stadtteil Iserlohn-Letmathe



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Iserlohn erstreckt sich auf das Stadtgebiet Iserlohn.
Die Polizeiwache Letmathe betreut den Stadtteil Iserlohn-Letmathe.
(Eine getrennte Darstellung der Unfalldaten für die Wachbereiche ist nicht möglich.)

Gesamtentwicklung 2022

- Insgesamt mehr Verkehrsunfälle
- Ein Unfalltoter weniger als im Vorjahr
- Deutliche Zunahme bei den Verunglückten

Stadt Iserlohn			
Verkehrsunfälle nach Kategorien	2021	2022	Änderung
Kat. 1, VU mit getöteten Personen	2	1	- 50,00 %
Kat. 2, VU mit schwerverletzten Personen	32	34	6,25 %
Kat. 3, VU mit leichtverletzten Personen	159	206	29,56 %
Kat. 4, Schwerwiegender VU mit Sachschaden	78	95	21,79 %
Kat 5, Sonstige Sachschadensunfälle	2.721	3.066	12,68 %
Kat 6, VU mit Alkohol	16	11	- 31,25 %
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	3.008	3.413	13,46 %

Kinder (bis 14 Jahre)

- Deutlich weniger verletzte Kinder

Insgesamt verunglückten 18 Kinder bei Verkehrsunfällen, 4 davon schwer.
Im Vorjahr waren es 32 verletzte Kinder.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	32	18
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	1	4
davon Leichtverletzte	31	14

Schulwegunfälle

-Kein Schulwegunfall

Im Jahr 2022 ereignete sich kein Schulwegunfall.
Im Vorjahr gab es in diesem Zusammenhang ein leichtverletztes Kind.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	1	0
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	1	0

Jugendliche (15 - 17 Jahre)

-Deutlich mehr verletzte Jugendliche

28 Jugendliche verletzten sich bei Verkehrsunfällen, 3 davon schwer.
Im Vorjahr waren es 17 verletzte Jugendliche und ebenfalls 3 Schwerverletzte.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	17	28
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	3	3
davon Leichtverletzte	14	25

Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre)

-Mehr Verunglückte in dieser Altersgruppe

Insgesamt verunglückten 57 Personen dieser Altersgruppe, 4 davon schwer.
Im Jahr 2021 waren es 44 Verunglückte, 5 davon schwer.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	44	57
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	5	4
davon Leichtverletzte	39	53

Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

-Kaum Veränderungen bei den Verunglückten Seniorinnen und Senioren

Im zurückliegenden Jahr verunglückten 31 Seniorinnen und Senioren.
2021 waren es insgesamt 27 Personen dieser Altersgruppe.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	27	31
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	6	9
davon Leichtverletzte	21	22

Kradfahrende (VB11)

-Stagnierende Zahlen, kein Unfalltoter

2022 verunglückten wie im Vorjahr 17 Kradfahrende.
4 verletzten sich hierbei schwer und 13 (nur) leicht.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	14	17
davon Tote	1	0
davon Schwerverletzte	5	4
davon Leichtverletzte	8	13

Fahrradfahrende (Fahrrad/Pedelecs)

-Etwas mehr Verunglückte , weniger Schwerverletzte

Bei Unfällen in 2022 verunglückten 44 Fahrradfahrende, 9 davon schwer.
(2021: 44 Verunglückte, 12 Schwerverletzte).

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	44	48
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	12	9
davon Leichtverletzte	32	39



Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen insgesamt

-Mehr Verletzte insgesamt, eine tödlich verletzte Fußgängerin

306 Personen verletzten sich bei Verkehrsunfällen, 40 davon schwer.
Im Vorjahr waren es 247 Verkehrsteilnehmer, 34 davon wurden schwerverletzt.
Eine Verkehrsteilnehmerin ist tödlich verunglückt.

Verletzte	2021	2022
Stadt Iserlohn	247	306
davon Tote	2	1
davon Schwerverletzte	34	40
davon Leichtverletzte	211	265

Verkehrsunfall mit Todesfolge

- Eine 39-jährige Fußgängerin wurden am 17.12.2022 beim Überqueren der Straße von einem PKW erfasst. Sie erlag später in einem Krankenhaus ihren Verletzungen.

Verkehrsunfälle mit Flucht

Im Jahr 2022 ereigneten sich 325 Verkehrsunfallfluchten in Iserlohn und Letmathe. Das sind 79 Fälle weniger als im Vorjahr (404).
Bei 17 dieser Unfallgeschehen entstand Personenschaden.
Die Aufklärungsquote lag in diesen Fällen bei 88,24%.
Im Vorjahr konnten 84,21% aufgeklärt werden.
Die Aufklärungsquote aller Verkehrsunfallfluchten beträgt 42,21% (Vorjahr: 66,12%).